Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. 30 Pt. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . 5 Pt. Doppel-Blatt . . 10 Pt.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Habatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

№ 178.

n

4199

18

4295

ant

4411

ceive

4413

ldung

oen u.

rasse.

euer-

statt:

Donnerstag den 28. Juni

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, Die Redaction.

Rundschau:

Heidenmauer.

Museum.

Kunst-Ausstollung.

Kunstverein. Synagoge.

Kath. Kirche. Evang. Kirche.

Bergkirche

Engl. Kirche.

Palais Paulins Hygisa-Grupps

Schiller-, Waterloo- &

Krieger-

Dankmal.

&c. &c.

Griechische

Capelle.

Reroberg-

Farnsight.

Piatte. Wartthurm.

Sonnenberg.

304. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1.	Ouverture zu "Johann von Paris	* .	(4)		(0)	Boieldieu.
2.	Arie, Trinklied und Finale aus	, M	lact	eth	*	Verdi.
3.	Die tanzende Muse, Polka-Mazu	rka				Jos. Strauss.
4.	Loreley-Paraphrase	*				Neswadba.
5.	Ouverture zu "Raymond"					Thomas.

 Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends S Uhr.

1.	"Ueber	Berg,	uber	Thal",	Marsch		Suppé.
1000				The second second	Carried States		0. 2

Ouverture zu "Der Matrose" Spohr.
 Chor und Arie aus "Der Postillon von Lonjumeau" Adam.

4. "Was sich liebt, das neckt sich", Polka aus

7. Die Fürstensteiner, Tongemälde in Walzerform Bilse.

8. Fantasie aus "Aida" Verde

Feuilleton.

Ein Opfer der französischen Irrenhauspraxis.

Ein mit grosser Spannung erwartetes Urtheil wurde kürzlich von dem Gerichte zu Tarascon gesprochen, jedoch in einem Sinne, welches die durch die zahlreichen Irrenhändel gegen die einschlägige Gesetzgebung aufgeregte öffentliche Meinung nicht befriedigte. Der Prozess führt uns ins Jahr 1838 zurück. In den ersten Tagen des August zog ein Theil der Bevölkerung des Städtchens Tarascon einem elenden Fuhrwerk entgegen, das von einem jungen, krank aussehenden Manne und einer bildschönen, fremden Frau besetzt war.

Man hatte gehört, Jean Mistral, der Sohn des Krösus von Tarascon, käme wie ein Zigeuner mit seinem Weibe aus Polen zurück, und theils Neugier, theils Mitgefühl lockte die Leute auf die Landstrasse hinaus. In der Menge befand sich auch ein alter Mann mit zwei bewaffneten Knechten, der wilde Blicke um sich warf und dessen ganze Haltung heftigen Zorn verrieth. Es war der Vater Mistral und man flüsterte sich zu, man werde Zeuge eines Auftritts sein.

Dieser Auftritt erfolgte in der That und übertraf alle Erwartungen; als Jean Mistral seinen Vater erkannte, übergab er die Zügel seines lahmen Gauls seiner Frau und ging ihm mit offenen Armen entgegen. Der Alte aber herrschte seine Knechte an: "Packt ihn!" und dem Befehl wurde nach einigem Zögern willfahrt. Die junge Frau fiel ohnmächtig am Wege hin, als sie ihren Mann wegschleppen sah, und später führten Unbekannte sie mit ihrem Wägelchen in die Stadt. Der Vater Mistral hatte seinen minderjährigen Sohn sogleich als geisteskrank einsperren lassen und Wilhelmine Dombrowska, die ihm aus Posen gefolgt war, sollte ihn nicht wieder sehen.

Die im fremden Lande geschlossene Ehe wurde in Tarascon aufgehoben, weil Jean Mistral sie vor seiner Mündigkeit ohne Erlaubniss des Vaters eingegangen war, Wilhelmine Dombrowska aber wie eine gemeine Landstreicherin behandelt. Der Vater Mistral gab vor, Erkundigungen über sie eingezogen zu haben, die äusserst ungünstig ausfielen und ihm als Entschuldigung für sein barbarisches Verfahren gegen sie sowohl als seinen eigenen Sohn dienen sollten.

Seit jener Zeit, also seit 45 Jahren, blieb Jean Mistral im Irrenhause. Nachdem sein Vater gestorben und ihm ein grosses Vermögen hinterlassen hatte, welches sich heute mit Zinsen und Zinseszinsen auf etwa vierzig Millionen belaufen soll, übernahm es sein Schwager Bernard Mistral und nach dessen Tod sein Neffe Bernard Mistral jun., seine Sequestrirung zu verantworten. Schon mehreremal hatte man es versucht, dem armen Eingesperrten, der nach der Versicherung Vieler, die ihn als jung gekannt, nicht wahnsinnig gewesen war, die Freiheit wieder zu verschaffen; allein der Einfluss der reichen Familie war stärker, als der Schrei der Gerechtigkeit. Vor etwa einem Jahre strengte der Sohn eines ehemaligen Freundes Jean Mistral's, der Advocat Fournier in Marseille, einen neuen Prozess gegen die Bernard Mistral an. Die Aerzte, die er zu dem Gefangenen führte, gaben das Gutachten ab, er wäre allerdings nur mehr als ein Wahnsinniger anzusehen, da die lange Haft unter Geisteskranken auch einen kräftigen Menschen hätte seelisch darniederwerfen müssen, um so mehr aber Mistral, aus dessen Briefen an seinen Vater, in welchen er diesen zu Gunsten Wilhelminens zu beugen suchte, deutlich hervorgeht, dass er sicher erregbarer Gemüthsart und ungemein mystisch gestimmt war. Unter den Zeugen befand sich ausser einem alten Mann, der jenem Auftritt zwischen Vater und Sohn auf der Landstrasse beigewohnt hatte und erzählte, dass damals Fernstehende über die Behandlung weinten, welche dem aus der Fremde heimkehrenden Jean widerfuhr, auch — Wilhelmine Dombrowska, eine

Angekommene Fremde.

ber Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Kfm., München. Dorer, Hr. Kfm., Baden. Brunet, Fr., Diez. Heimann, Fr. m. Schwester, Diez. Hanauer, Hr. Kfm., Frankfurt. Wolff, Hr. Kfm., Stattgart. Astler : Lövin, Hr. Kfm , Berlin.

AND THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PAR

Alleenaal: Harmeyer, Hr. Rent., Amsterdam.

Büren: Mühle, Hr. Kfm. m. Fr., Danzig. Buddach, Hr. m. Fr., Berlin.

Schwarzer Bock: Pilz, Hr., Bitterfeld. Altenberg, Fr., Essen,

Zwei Böcke: Reininger, Hr., Creuznach. Kunz, Frl., Enkirch.

Goldener Brunnen: Prösser, Hr., Frankfurt.

Colmischer Hof: von Treskow, Hr. Oberstlieut., Gauchel.

Hotel Dasch: Backbaus, Hr. m. Fr., Bremen. Werrmann, Hr. Königl. Bayr. Minister m. Fr., Munchen.

Engel: Koch, Hr. Brauereibes. m. Fr., Kusel. Ulferts, Hr., Rysum. Teichfischer, Fr., Berlin.

Einhorn: Feldner, Hr., Elberfeld. Kron, Hr. Bauunternehmer, Coblenz. mann, Fr., Ehrenbreitstein. Günther, Fr., Höhr. Menningen, Hr. Kfm., Hanau. Plötz. Hr., Berlin. Rau. Hr., Frankfurt.

Eisenbafen Hotel: Clausnitzer, Hr. Kfm., Berlin. Grunau, Hr. Gutsbes. m. Fr., Freilon. Göhrtz, Hr. Gutsbes. m. Fr., Liesson. Zierenberg, Hr. Gerichtsrath m. Fam., Giessen.

Europäischer Hof: Mezger, Hr. Fabrikbes., Stuttgart.

Kew-York. Gravin, Hr. Rent., London. Wendertz, Hr. Kfm., Crefeld, Riel, Hr. Rent. m. Fr.

Hotel crem Halen: Wagner, Hr., Worms,

Vier Jahreszeiten: Eckhout, Hr. m. Fr., Holland. von Markivitsch, Frl. m. Bed., Petersburg. von Kobbe, Hr. Frhr. m. Fam., Hannover. Goldene Kette: Thiele, Fr., Zerbst. Reisch, Fr., Sachsenhausen.

Weisse Lilien: Hohlweg. Hr., Meiningen. Proeschhold, Hr. Kfm. m. Tochter,

Nassaucer Hof: Schramm, Fr. Consul m. Tochter, Mailand. Hestasius, Fr., Cleve.
Bernu, Hr. m. Fr., Deventer. Chermitte, Hr. m. Fam., Paris. Dahlmann, Hr.,
Liverpool. Unkraut, Hr. m. Fr., Bremen. Schlimmer, Hr. m. Fr., Indien.

Curanistatt Nerothat: v. Waldow, Frl., Frankfurt. Wrede, Hr. Rittergutsbes. Dr., Schloss Groffenberg. Königsberger, Hr. Kfm., Crefeld.

Nonnemhof: Busch, Hr, Elberfeld. Faerber, Hr., New-York. Bärwolf, Hr. Kim., Leipzig. Lacour. Hr. Dr. m. Fr., Kempen. Weber, Hr. m. Fr., Goldberg. Schmidt, Hr., Leipzig. Hüntemann, Hr. Dr. med., Miehlen. Krüger, Hr. Ing., Frankfurt. Mumm, Hr. Kfm., Düsseldorf.

Hotel du Nord: van den Velden, Hr., Holland. Busch, Hr. m. Fam., Chicago. Luckhaus, Fr., Paris. Jarres, Fr., Remscheid.

Hotel du Pare: Manbeimer, Hr. Commerzienrath m. Fam., Berlin. Hr. m. Fr., England.

Dr. Pagenstecher's Augenklinik: Weinsheimer, Hr., Wonsheim.

Rhein-Hotel: Reyen, Hr. Rent. m. Fam., Haag. von Holden-Egger, Hr. Obrist-Lieut, m. Fr., Berlin. Warnecke, Hr. Apotheker Dr. m. Fr., Schleswig. Spencer, Hr. Chemiker, Lafagette. Warne, Hr. Rent. m. Fr., Philadelphia. Harris, Frl., Philadelphia. Puckle, Hr. Obrist m. Tochter, Worthing. Rosenberger, Fr., Breslau. Rosenberger, Hr. Gutsbes. m. Fr., Ober-Langenbielau. Wiechmann, Hr. Rent. Emden. Wallenstein, Hr. Kfm. Emden. Wallenstein, Hr. Kfm., Emden.

Römerbad: Dieber, Hr. Berlin. Adolph, Hr. Druckereibes. m. Fr., Ober-Ingelheim. Gorg, Hr. m. Fr., Ludwigshafen.

Rose: Gastrell, 2 Hrn., London. Cosier, Hr. m. Fr., England. de Haes, Hr., Belgien. de Haes, Frl., Belgien. Lopurth, Hr., England. Lopurth, 2 Frl., England. Nebrlich, Hr. Buchdruckereibes. m. Fr., Gotha.

Schützenhof: Schulze, Hr. Kfm., Cöln. Brunke, Frl., Hildesheim.

Spiegel: Sannow, Hr Kim. m. Fam., Barth. Wadström, Hr. Pastor m. Fr., Stockholm. Kleber, Hr., Diedenbergen.

Sterm: v. Weitzel, Hr. Rittergutsbes., Ostpreussen.

Transparent Flotel: Knoop, Hr. Rent. m. Fam., Arnheim. Knoop, Hr. Kfm. m. Fr., Arnheim. Engelenburg, Hr. Rent., Arnheim. Dreckmann, Hr. Rent. m. Fr., Hamburg. Roensch, Hr. Rent. m. Fam., Manilla. Meyer, Hr. Kfm., New-York. Smith, Hr. Rent., Rotterdam, Koning, Hr. Rent., Rotterdam. Siepert, Hr. Rent., Remscheid. Langetroth, Fr. Rent. m Tochter, Mexico. Mill, Fr. Oberin, Halle. Zimmermann, Fr., Halle. Hochbaum, Fr. Justirgrath, Halle. Hochbaum, Hr. Stud., Halle. v. Everth, Hr. Bischof m. 3 Töchter, Warschau.

Wetzlar. Oth, Hr. Kim., Coblenz.

Hotel Voget: Brandt, Hr. Inspector, Breslam. Philipson, Hr., Ems. Vohl, Hr. Secretar, Frankfurt. Seamanns, Fr., Boston.

Hotel Weine: Röhrig, Hr. Kfm. m. Fam., Steinfeld. Gineks, Hr. m. Fr., Stuttgart. Born, Hr. Kfm., Nassan. Müller, Hr. Kfm., Frankfurt. Simon, Hr. Kfm., Frankfurt.

Frivathiusers: Hoffmeister, Hr. Pastor, Drochtersen, Villa Carola. Bach. Hr., Stattgart, Friedrichstr. 2. Hildebrand, Fr., Marienberg, Webergasse 4.

Hôtel Alleesaal, (der Trinkhall gegenüber.) (der Trinkhalle Taunus-Restaurant. - Table d'hôte 1 Uhr, pr. Couv. M. 2. - Pension. -Anerkannt vorzügliche Weine.

Milchkur-Anstalt, ärztlich empfohlen und controlirt durch Herrn Thierwon 5-7 Uhr Nachmittags. Uhr Morgens und

Verabreichung von Dickmilch.

Schöner Garten mit Terrassen & Hallen. - Kaffee, Chocolade, Feine Backwaaren. Flaschenbier bester Qualitat. -

Restaurant C. Christmann jr. Table d'hôte I Uhr.

Greisin mit schneeweissem Haar. Fournier hatte sie in Posen ausfindig gemacht, wo sie in eine zweite Ehe getreten war, nachdem der Vater Mistral ihr auf viele Anfragen hatte schreiben lassen, sein Sohn wäre im Irrenhause gestorben. Jean Mistral soll sie nicht wieder erkannt und ungläubig gelächelt haben, als sie ihren Namen nannte und Erinnerungen in ihm zu wecken versuchte.

Wie der Staatsanwalt, so erachtete auch das Gericht zu Tarascon, die Einsperrung des Millionars ware gerechtfertigt und verurtheilte den Kläger in 10,000 Francs Schadenersatz an den Vertreter der Familie Bernard Mistral, und ausser in die Prozesskosten auch noch zur Einrückung des Urtheils in zwanzig Blätter. Fournier wird es aber schwerlich bei der ersten Instanz bewenden lassen, obwohl er Alles gegen sich hat, was in solchen Fällen den Ausschlag geben kann, nur nicht das Publikum, das in Jean Mistral ein Opfer der langjährigen Missbräuche der Irrenhauspraxis erblickt.

Allerlei.

Das Auge der Göttin. Die Pariser Polizei ist einem ungewöhnlichen Dieb auf den Fersen. In dem vornehmsten budhistischen Tempel zu Benares befindet sich eine Statue der Göttin Rali, deren einziges Auge aus einem ungewöhnlich grossen Saphir bestand. Der Werth dieses Steines wird auf zwei Millionen Francs geschätzt. Am 8. Februar d. J. gewährten die Bonzen des Tempels, dass dies kostbare Auge während der Nacht verschwunden war. Die Bebörden wurden sofort benachrichtigt und alle Erhebungen der Polizei liessen sehr bald mit Sicherheit darauf schllessen, dass ein französischer Reisender der Dieb sein müsse. Derselbe hatte sich mehrere Tage hindurch in auffälliger Weise in der Umgebung des Tempels zu schaffen gemacht. Ein Eingeborner, Vog-Mah, fand auch bald die Spur des plötzlich verschwundenen Franzosen, der inzwischen nach Europa abgereist war. Vog-Mac kam nun in Begleitung der Polizisten Yess und Halpherson ebenfalls nach Europa. In London erfuhren sie, dass ein Individuum, dessen Signalement vollständig auf den verdächtigen Reisenden, Rozier geheissen, passt, bei den Herren Sonndy und Hill, den grossen Juwelenhändlern in der Bondstreet, den Saphir zum Kaufe angeboten hatte;

Deutsche Weinstube rothen Haus"

von Jacob Ditt, Kirchgasse 40.

Restauration à la carte zu jeder Tageszelt. Table d'hote um 1 Uhr. Vorzügliche Weine.

🖫 Cigarren, Cigaretten, Tabake

in reichhaltigster Auswahl und allen Preislagen empfiehlt

L. A. Mascke. On parle français. English spoken. 4169 30 Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Behandlung von Atelier für künstliche Zähne, Zahnkrankheiten &c.

M. Kimbel, Langgasse 19, früher lange Jahre in dem Geschäft des Herrn Zahnarzt Cramer thätig.

die Händler hatten jedoch den geforderten Preis zu hoch befunden. Die drei Polizisten brachten dann weiter beraus, dass der Dieb sich nach Paris begeben hatte, wohin sie ihm

unverweilt folgten.

Der geprellte Bürgermeister. Die "Voss. Ztg." erzählt folgende Episode aus den Moskauer Krönungs-Feierlichkeiten, die sich während des von der Stadt Moskau den Truppen gegebenen Festes ereignete. In Sokolniki, einem parkartigen Gehölz im Nordosten der Stadt, waren für diese Feier fast endlose Reihen von Tischen aufgestellt, an denen die Soldaten Platz nahmen. Die kaiserliche Familie sah von einem prächtigen Pavillon aus eine Stunde lang dem Feste zu. Nach der Abfahrt der kaiserlichen Familie begab sich der Oberbürgermeister von Moskau nobst den anderen städtischen Repräsentanten zu den frohlichen Soldaten und durchwanderte die Tischreihen, überall zum Essen und Trinken animirend. Aus vielen tausend Kehlen erscholl zu wiederholtenmalen ein kräftiges Hurrah auf das Wohl der freigebigen Stadt. Nach aufgehobener Tafel drückten die ziemsich angeheiterten Soldaten ihrem Gastgeber, dem Oberbürgermeister, ihre Freude in einer specifisch russischen Ehrenbezeigung aus, die hier zu Lande bei fröhlichen Gelagen auch der besseren Stände manchmal vorkommt. Sie stellten sich in zwei Reihen einander gegenüber auf, ergriffen sich bei den Händen und trotz alles Sträubens und Widerstrebens wurde der Gastgeber von der langen Reihe der Soldaten ge prellt. Je tiefer das Dankwurde der Gastgeber von der langen Reihe der Soldaten ge prellt. Je tiefer das Dankwurde der Gastgeber von der langen Reihe der Soldaten ge prellt. Je tiefer das Dankwurde der Gastgeber von der langen Reihe der Soldaten ge prellt. Je tiefer das Dankwurde der Gastgeber von der langen Reihe der Soldaten gen Füsse zu stehen kam. Mehrere Beulen sollen ihn noch einige Tage später an den etwas massiven Ausdruck der Erkenntlichkeit der Soldaten schmerzhaft erinnert haben.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer	Thermometer	Relative		
	(Millimeter)	(Celsius)	Feuchtigkeit		
26. Juni 10 Uhr Abends	755,5,	+ 15,2.	91 %		
27. * 8 * Morgens	756,1,	+ 17,4.	73 =		
2 * Mittags	756,2.	+ 21,8.	54 =		

26. Juni: Niedrigste Temperatur + 15,5, höchste + 26,5, mittlere + 21,0.

Allgemeines vom 27. Juni. Gestern Mittag heiter, sommerlich warm; gegen Abend wolkig und Regenguss; Nachts klar und angenehm abgekühlt; heute Morgen heiter, später leicht bedeckt, leichter Westwind, angenehm warm. Maier.

Speis

desg

Dine

Erlang Plise

Rest

Cu

Ra

Grös

Was Malte russis matisc 4227

Sp

assorti les ge Tous espére et qu d'ache

188

empfiehlt 4123

Elect

Curhaus-Restaurant Wiesbaden. Pleilipp IDitt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen Kaffee, Thee und Checolade

Table d'hôte 11/2 Uhr à Couvert 3 Mark.

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbler (hell) von Franz Erich in Erlangen und Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Hôtel du Parc.

Table d'hôte 1 Uhr.

Restaurant Jacob Ditt, Kirchgasse 40. Table d'hôte I Uhr.

en.

im.

lm.

rik.

ad.,

hn,

Hr.

teh.

e

1).

Sec.

sten

ihm

den

ord-

an

milie nten

und

tiges iem-iner auch

gen-bens

ank-

der

Curhaus-Restaurant Wiesbaden Philipp Ditt Table d'hôte 1 Uhr

à Couvert 3 Mark.



Taunus-Hotel, Rheinstrasse. Table d'hôte 1 Uhr.

Im Abonnement per Couvert 2 Mk.

Eleganter Speisesaal, feine franz. Küche. Rauch- & Lesezimmer (eigene Bibliothek) separat.

Billigste Preise.

Cigarren, Cigaretten & Tabake

in- & ausländischen Fabrikats empfiehlt

Langgasse 45, A. F. Himefeli. Langgasse 45.

4286

Wasserheilanstalt Dietenmühle zu Wiesbaden. Malte und warme Bäder aller Art, römisch - irische, russische Dampf- und Fichtennadel-Bäder, pneumatische Cabinete, Electrotheraple und Massage. Dirigirender Arzt: Dr. Marc.

Magasin Espagnol Spécialité d'articles riches

2 Friedrichstrasse 2

fait savoir aux honorables dames qu'il tient à leur disposition un assortiment complet de dentelles Espagnoles dans tous les genres, ainsi qu'une grande quantité de différents objects du pays. Tous ses efforts seront pour satisfaire toute demande, donc il ose espérer, que toutes les dames ajouteront leur confiance a son Magasin et que de préference elles chercheront l'assortiment plutôt que d'acheter où on ne trouve que quelques objects seulement provenant d'Espagne.

1881^{cr} importirte Havana-Cigarren

in grösster Auswahl und vorzüglichster Qualität empfiehlt preiswürdig August Engel, Hoflieferant, Taunusstrasse 4. 4123

Electrische Bäder im Nassauer Hof Electrische Arm-, Sitz- & Fussbäder 2 Mark. Atteste im Salon dortselbst aufgelegt.

WIESBADEN

im Casino, Nr. 16 Friedrichstrasse Nr. 16: Feines musikalisches

Garten-Fest nebst Tanzenen

Donnerstag den 28. und Freitag den 29. Juni, Abends 8 Uhr.

Die berühmte **Estudiantina espanola** der Academie zu Madrid im National-Costum bei ihrer Durchreise nach Berlin ist mit dem grössten Erfolge in Spanien, Frank-reich, in der grossen Oper zu Paris, in Belgien und in Deutschland aufgetreten.

Preise der Plätze: Reservirter Platz 3 Mk., erster Platz 2 Mk.
Karten sind vorher zu haben bei den Herren: Moritz & Münzel, Wilhelmstrasse 32;
Feller & Gecks, Langgasse 49; Jurany & Hensel, Langgasse 43; Eduard Wagner,
Langgasse 9, sowie bei dem Hausmeister des Casinos von 10-12 und von 2-5 Uhr;
auch sind daselbst Familienkarten zu 10 Mk. für vier Personen zu haben.
Bei ungünstiger Witterung findet das Fest im grossen Saale des Casino statt.
4415

Anfang S Uhr. — Ende 11 Uhr.

Warehouse Herren-Bazar anglais Grosses Lager sämmtlicher 4115 Herren-Artikel Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c. Se- & Artik Specialität: Englische Artikel für Herren. E Rosenthal & David Wiesbaden Langgasse 31.

Grosse Auswahl in allen Arten Sued-, Seide-, Glace-, engl. u. franz. Herren- & Damen-Handschuhe, sowie eine reiche Auswahl in Cravatten, das Neueste der Saison, grosse Auswahl in Hosenträger, vorräthige und selbstverfertigte Bandagen nach Maass empfiehlt

detail

Gg. Schmitt, 51 Langgasse 51, nahe am Kranzplatz.

I. Etage. 34 Kirchgasse 34 L Etage. Grosse Verkaufs-Ausstellung

in Antiquitäten aller Art sowie Ant. Möbel, eine grosse Auswahl in Gemälden, worunter sich ein Orig. Albrecht Dürer befindet.

W. A. Cher hearell, Antiquar.

Tapisseries & Nouveautés

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs, Sr. Majestät des Königs von Griechenland, Sr. Kgl. Hobeit des Prinzen Carl von Preussen, Ihrer Kgl. Hobeit der Frau Landgräfin von Hessen, Prinzessin von Preussen.

4312

Grösstes Magazin in Handarbeiten. Reichste Auswahl. - Täglich Neuheiten.

Gummi- & Gutta-Percha-Waaren-Fabrik

Wiesbaden, Ecke der Langgasse u. Schützenhofstrasse,

empfehlen Gummi - Spielwaaren, Frisir- und Aufsteck - Kämme, Hosenträger, Reise - Necessaires. Tischdecken, Matten, Läufer &c.

Gummi-Regenröcke, Schuhe, Pelz-Stiefel,

Chirurgische Gunmi-Waaren. Geruchlose wasserdichte Bettunterlagen,
Strümpfe, Knie- & Versenstücke, Gummi-Schürzen für Damen & Kinder,
Luft-, Rücken-, Sitz- & Wasserkissen, Guttapercha-Papier, Badewannen,
Eisbeutel, Urinale, Spritzen. Artikel zur Krankenpflege, grösste Auswahl.

Grosses Lager in echten Jet-Schmucksachen, sowohl engl. als franz. Engl. Wachstuch-Läufer & Vorlagen; Amerik, Ledertuche für Mobel &c.

WIESBADEN. Neue Colonnade 38-39.

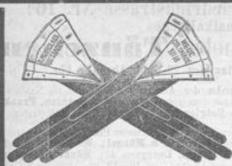
G. Accarisi & Neveu

Fabrique de Joaillerie, Bijouterie & Orfeverie de Genre

Etrusque, Romain et Pompeiain. Wiesbaden: neue Colonnade 38-39. Florenz: Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Fabrik von Goldschmiede- und Silberwaaren, Edelsteinfassungen und Mosaiken. Pompejanische und Etruskische Schmuckwaaren.

Bad Homburg. Englischer Hof. Vollst. Pension von 5-7 Mark per Tag. Mässigste Passantenpreise.



Glacéhandschuhe,

A STATE OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER. THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE OWNER.

Cants de Suède & seidene Haudschuhe für Damen Herren empfiehlt zum

Fabrikpreise die Handschuhfabrik von

> H. Reinglass, Neue Colonnade 18.

Reise- & Gelegenheits-Geschenke.

Wiesbaden. 6 H. & R. Schellenberg Frankfurt a. M. 68 Zeil 68

Niederlage der Württemberg, Metallwaaren-Fabrik Geislingen.

Specialität: Bestens versitberte Bestecke, Tafelgeräthe & Luxusgegenstände alter Art; schwer gearbeitete und extra
schwer versitberte Hötelgeräthschaften.

Für die Güte sämmtlicher versilberten Waaren wird Garantie geleistet.
Beste Britannia-, vernickette und Euivre-poli-Waaren.
Grösstes Lager in deutschen, engt. und franzöz. Schmucksachen
in Silber, Gold- und Silberplattirt, Nickel, Talmi, Jet &c. &c.
Beichste Auswahl in böhm. Grangten in gehter Goldfassen. Zohlen.

Reichste Auswahl in böhm. Granaten in ächter Goldfassung, ächten Corallen, ächten Silber- und mit 18 car. Gold belegten Bijouteries (sehr haltbar im Tragen)

Grosse Auswahl in Renaissance-Schmieksachen, in Brochen mit feinsten Emailgemälden (echte Limoges), sowie in Pariser Schmuckgegenständen. Schmucksachen mit feinsten Simili-Diamanten.

Fantasie-, Gebruscha- & Luxus-Artikel in Bronce, Nickel, Porzellan &c., wie: Messer, Uhrenständer, Crayons, Feuerzeuge, Cigarrettendosen, Refraichisseurs &c. Majolikas. Französische und Italienische Terracotten. Meissner Porzellan-Nippsachen.

Operngläser mit Etui von Mk. 6 an. — Lager sehr preiswürdiger Albums. Stereoscopes. — Spazierstöcke in schönster Auswahl.

Reise- & Gelegenheits-Geschenke!

Neuheit! Prachtvoller Zimmerschmuck

Terra-Cotta-Teller in 10 Grössen, mit Oeldruckbilder versehen, habe ich den Allein-Verkauf für Wiesbaden von Herren Rapbael Tuck & Sons in London übertragen bekommen. Preise auffallend billig! Gleichzeitig empfehle eine grosse Auswahl in Portefeuilles, Galanteriewaaren und Luxuspapiere; besonders billig ein Carton gutes weisses Papier. 50 Bogen und 50 Couverts mit bunten Buchstaben nur 1 M. 50 Pf. Albums von Wiesbaden und dem Rheine von 50 Pf. an; Photographien von Wiesbaden, Cabinet 50 Pf., Visitform 30 Pf. Engl., franz. und deutsehe Schmucksachen. Hochachtungsvollst

Moritz Mollier, 17 Langgasse 17.

Als Specialität empfehlen eine grosse Auswahl

Sonnen- & Regenschirme zu streng reellen Preisen

Geschwister Brichta,

Webergasse S.

Grand Magasin de Tapisseries & Nouveautés E. L. Specht & Co., Kgl. Hoflieferanten, Wilhelmstr. 40

empfehlen besondere Neuheiten in Sortis de bal. Echarpes, Promenade-Tüchern, Strümpfen für Damen und Kinder, Material zum Selbstanfertigen von Smyrna-Teppichen,

Chenille zum Stricken der Sortis &c.,
Eeru-Häkelgarn, Häkellitzen, Häkelmuster,
Körbe, garnirt od. ungarnirt mit passenden Franzen, Gebrauchs- und Luxus4331 Decken jeder Art und Grö se.



Gebrüder Wollweber

— Wiesbaden — Hotel Adler Langgasse 32 empfehlen ihr Magazin für Haus- & Küchengerithe. Complette Kacheneinrichtungen von M. 90 an. - Ferner bringen unser grosses Lager in Bronce- & Alfenidé-Waaren (Lampen) empfehlende Erinnerung. -Preiscourante gratis.

Grosse Auswahl. Garantic. Feste Preise.

Lehr- & Erziehungs-Anstalt für Töchter

Marie Florian, Querstrasse 1 (nabe der Taunusstrasse).

Eduard Wagner,

Langgasse 9, zunächst der Post (Schützenhofstrasse) (près de la poste).

Musikalien- & Pianefortelager. Leihinstitut.

Magasin de musique. Pianos à vendre et à louer. 22 Medaillen.

Gebrüder Stollwerck,

Chocoladen & Cacao's,

Zockerwaaren- & Biscait-Fabrik, Tragunth-Waaren u. conserurte Friekte. Chines, Thee's, japan. Waaren Mit Dampf- & Maschinen-Betrieb von 350 Pferdekraft, eigener Maschinen-Werkstätte, Buchdruckerei mit Stereotypie, Klempnerei, Gas-Anstalt &c. ist es das ausgedehnteste Etablissement der Branche im Deutschen Reiche. 4259

Echte Mavana- & Manila-Cigarren. Bremer- & Hamburger-Amerikanische

Französische Russische Tärkische

Cigaretten & Tabake

empfiehlt in den feinsten Qualitäten bei grösster Auswahl

J. C. Roth. Ecke der Wilhelm- und Burgstrasse. Filiale: Langgasse 31.

4272

Als Rhein-Erinnerung für Touristen

empfiehlt sich, vermöge ihrer rhein- und weindustigen Gesange vom Niederwald, Ass-mannshausen und Rüdesheim, die in unserem Verlage erschienene, von der Presse vorzügl, empfohlene Dichtung:

Rheinelse, ein Rhein- & Frühlings-marchen in 10 Gesängen von Ferd. Mäurer. Elegant ausgestattet. Buchhandlung von Feller & Geeks

in Wiesbaden Ecke der Lang- und Webergasse,

Magazin for Deutsches Kunstgewerbe

II. Bellair, gross Burgstrasse 4 (früher Berlin, Friedrichstr. 182).

Kunstgusswaaren in Bronce, Zink und Eisen. — Schmiedeeisen, cuivre poli. Majolika, Porzellan, Terracotta und Glaskunstregenstände. — Feine Lederwaaren. 4349



Atelier für künstliche Zähne Plombiren etc. Specialität: Gold-Plomben. Zabnoperationen mit Lach-gas. Sprechstunden 8-12 und 2-6 Uhr. Nicolai, gr. Burgstrasse 3, Ecke der Wilhelmstrasse.

Soeben ist erschienen und in allen Buch-handlungen zu haben: Die Cardinal-fragen der Cosmologie und Kants Entstehung des Weltalls von Dr. Felix Ritterfeld. Preis 2 Mark.

Ankauf getrag. Herren- und Damen-kleider, Betten, Möbel, Wasche und alle Wertbgegenstände.

S. Sulzberger, Kirchhofsgasse,4.

Ein möblirter Salon mit Schlafzimmer

zu vermiethen. Taunusstr. 10 im Laden.

Ein acad. gebildeter erfahrener Lehrer wünscht noch einige Privatstunden in beliebigen Fächern zu übernehmen. Offert. sub J. 28 bittet man an die Exped. d. Bl. zu richten.



ROWLANDS'

Kalydor erfrischt das Gesicht bei heissem Wetter und entfernt Sommersprossen, Gesichtsröthe, braune Gesichtsfarbe u. s. w. Macnssar-oil verhindert das Ausfallen

der Haare bei grosser Hitze.

Odonto macht die Zähne weiss und verhindert deren Hohlwerden. Man verlange stets die Fabrikate von Rowlands, 20, Hatton Garden, London.

Zu haben in allen Parfümerie-Geschäften &c-

Specialität.

Ein Album mit Miniatures auf Porzellan und Elfenbein habe ich im Conversationszimmer des Curhauses aufgelegt und mache das Publikum freundlichst darauf aufmerksam. In distinguirten Kreisen finden sie grosse Aufnahme, und habe ich über die sprechende Aehnlichkeit und künstlerische Ausführung Anerkennungsschreiben von Sr. Majestät dem Kaiser, Ihrer Hoheit der Fran Herzogin von Nassan und vielen anderen hohen Persönlichkeiten. Die Aufnahme ist wie zu einer gewöhnlichen Photographie; auch mache ich sie nach jeder anderen Photographie nach Angabe der Farben.

Ottitie Wigand, Malerin und Inhaberin eines Photogr. Ateliers, 3916

Familien-Pension von E. Weyers

6 Wilhelmsplatz 6 gegenüber der engl. Kirche.

Elegant möblirte Zimmer, mit oder ohne Pension zu vermiethen. Die Villa liegt in ruhiger Lage, mit schöner Aussicht auf den Taunus. Das Haus ist mit allem Comfort ausgestattet.

Rheinstr. 21, Bel-Etage, elegant möblirte Zimmer zu vermiethen. 4324

Sommer-Pension auf Hof-Geisberg für Familien und Einzelne. 4333

Mönigl. Schloss.

Die Wohndes Kaisers und Königs im hiesigen Königl. Schlosse können täglich, während des ganzen Jahres, nach vorheriger Meldung beim Königl. Schlosscastellan vom Publikum besichtigt werden.

Tageskalender.

Donnerstag den 28. Juni 1883. Curhaus.

61/2 Uhr: Morgenmusik am Kochbrunnen u-in den Anlagen an der Wilhelmstrasse. 4 und 8 Uhr: Concert.

Synagoge, Michelsberg.

Der Wochengottesdienst findet täglich statt:

Morgens 64 Uhr und Abends 6 Uhr.

m ein Annone Haasenstein & Nº 1

Für das

Für ut geber, wie a Fremd anzuzeigen.

2, 3 3. 4. 5. 6.

Taunus strasse Restaura

ärztlich arzt I.

Schöner G

Wies nationalen Gestern w und, wie ü lisches Während o beleuchtet solches sta Verein mi Der Eintri

Tageskarte